

Franckesche Stiftungen zu Halle

Schreibkalender von Heinrich Julius Elers.

Elers, Heinrich Julius

Halle (Saale), 01.01.1724-31.12.1724

August 1724

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173781](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173781)

Verbess. **AUGUSTUS.** Augustmonat 1724.

31 Von falschen Propheten, Matt. 7.
Sonntag 30 **Trinitat.** **279** Donner,

Der Donner set in d. Ulr. d.
Licht gegeben.

Montag 31 Germanus **28** warm, feucht,
Jesu wil auf unserm andern Tag
Hingeb, d. d. wir müß bleibe
wird.

Anfang des Augustmonats.

Dienstag 1. **P. Kettenf.** **28** **28** Feucht und
Der Sonn besüß den Boden,
er besüß den Tag, u. feing.
er uns an die 5 feing.

Mittwoch 2 Gustavus **29** **29** neblicht.
Der Sonn ist auf. D. 1. d. d.
auf. (Morgen) Der Sonn ist auf.
Hing, d. selbst mit.

Jesu fahr mit d. fol. 2. Münd,
Lauter u. Bismarck gebet.

Lauter mit d. g. d. v. g. d. f.
gebet.

Der v. Bismarck ist an d. d.
Lauter.

Lein in Weinb. gewachf.

Der 2. Tag ist die König,
hies Commission mit Hrn
Graf. R. Köfner u. Synd.
König vorgehen. Am
Mittwoch sind Hr. Graf.
Dürschel u. Hr. Graf. Tho
masig

Verbest. **AUGUSTUS.** Augustimonat 1724.

Donnerst. 3 Augustus

Zu laßt meine Frau. soz. steht
in dem Loos, u. in d. Macht v.
Hörch.

Lebe mit Holland sehr big seiner
abwirts gelobt.

Freitag 4 Osiwald

Es wird Sie glücklich machen, wenn Sie
reißt, so wird die Antwort,
schelt es fürst.

Gonnab. 5. **Dominicus** ♁ Trübe, Regen.

In Frankfurt am Main.
Haupt- und Residenzstadt,
am 1. März 1860.
Sehr geehrte Herren!
Ich habe die Ehre,
Ihre sehr werthe
Bekanntmachung vom 27. d. Mts.
zu empfangen und zu danken.
Für die mir durch Sie
gemachten Mittheilungen
vielen Dank.

Sei mir Verb. gew. se.

Verbess. **AUGUSTUS**, Augustimonat 1724.

Donnerst. 10 **Laurentius**    Helle

Englisch so regiere in der gut. Zeit
in der heil. Zeit. Christen f. Guald,
nach f. Zeit über uns in der Zeit.

Freitag 11 **Titus**  **C. 2. n.** 

hinein zög. Haben zu mir, der ich
Brust bringet, wird mein Leben
reine, der mich frucht bringe.

Donnab. 12 **Clara**   

Seht im Gedenke f. C.
von der Zeit. von der Zeit,
mit dem Namen David, nach
meinem f. angelis.

Verbess. **AUGUSTUS.** Augustimonat 1724.

23. Zerstörung Jerusalem, Luc. 19.
Sonntag 13 19. Luthar, 11 Wolken,

Die Gnade my. H. Josef di, die
Lieb g. d. w. die gemonig. des
J. Gottes sey mit uns alle.
amen.

Montag 14 Eusebius 11 Wind und

den ersten des L. fult ihr
gebetet, den hat g. anflam.
Ich find wie ganz.
D. H. Prof. mit dem nach dem.

Dienstag 15 M. Simel. 10 11 Regen,

Wirkung an, das L. von die g.
leben, alle Dinge mit dem
h. L. von.

Mittwoch 16 Noehus 11 12 gewölkt.

Vom L. bist d. L. von der L.
die w. die L. von der L.
mit dem L.

Der Prof. Dr. J. J. von der
Lieb. w. von "L. von der L."

Die L. von der L. von der L.
L. von der L. von der L.
L. von der L. von der L.

Die Frau L. von der L.
L. von der L. von der L.
L. von der L. von der L.

Sei in Waid. gewes.

Der Herr Prof. mit Herrn Jungling,
Leutn. Herr Franck. Jux. u. J. J.
Neger sind in Gießhauptein
Zur Jucke in Cöthen gesen
let, da sie sich über das Wt.
Cap. ad Rom. befragt.

Verbess. **AUGUSTUS**, Augustmonat 1724.

Donnerst. 17. Wilibald. ☞ Klar Wetter.

Ich dank dir, Gott, das du mich so
wagst, u. die von dir gewandte u.
tröstest mich.

Freitag 18. Emilia ☞ ☉ IO. II. n.

Sieh, in der Stunde habe ich dich
gesehen.

Sonnab. 19. Gebaldus ☞ ☿ ☿ ☿ ☿

Sieh, das ist G. Lani, der ich
welche Kunde trägt.

Sei heute bei G. Martin und Lani
gewesen. ☉ 2

Verbest. **AUGUSTUS.** Augustmonat 1724.

Donnerst. 24 **Bartholm.** ☿ **ΔΕ** ☿ fühle,

Ich werde mit freund. Vorsatz
aus dem Logenhaus.

Was mir bey uns und in der
Gewitter w. Platz, so es zu
abgewandt wird.

Freitag 25 **Ludovicus** ☿ Wolken, Oschein.

Derum lobt mich mein Vater, d
ich mein Leben, so, auch ich
denofus.

Sonnab. 26 **Tregäus** ☿ **DIO. 45. v. 102**

Ich gebe ihm das meine Leben, w.
mir sollen mir vormals nicht kommen.
Din in Nürnberg gemacht.

Verbest. **AUGUSTUS**, Augustmonat 1724.

35 Tauber und Stummer, Marc. 7.

Sonntag 7 12 Trinit. **DEO 127** Da

Mir ist gegeben alle Gewalt im
Himmel und auf Erden.

Der Herr Prof. hat gegengigelt.

Montag 28 Augustin. **DEO 128** gel, streifen

Nam ist erfistet worden von I.
Prof. wie nichts alle zu mir
gehört.

Dienstag 29 Joh. Enth. **DEO 129** der Donner, das

Wort an ihn glaubet, der wird es
gerichtet.

Gute, kurze, kurze I. H. Prof.

u. die may Christ. Herr,

Mittwoch 30 Benjamin **DEO 130** bey etwas Wind.

Es ist zu gewisslich wahr, u.
ein Heiliges Wort, d.
Jesus Christus kommt in die
Welt, die Kind. selig zu machen.

Mit dem Herrn Bogatzki habe ich
gebetet.

Ein in Wein. gezogen.
3 gläser Wein. gefallen,
die aus London kommen, u.
nach an H. Köpman zum Gute
eingeliefert worden, sind bey uns
gezogen.

Verbess. **SEPTEMBER;** Herbstmonat 1724.

Donnerst. 31 Pulvis     Klar,

Die fest mit erkühlt mit Tannum
Lut. welches geschloffen u. zuge-
u. ~~sparsam~~ ~~schle~~ u. ~~geho~~.

Anfang des Herbstmonats.

Freitag 1 **Egidius**  Feucht und

Lamm Kopf u. f. lob. in dem
Lut gegeben, u. er rath. d. ge-
luy set.

Sonnab. 2 **Mahel, Lea**   windig,

Getreide man nach Tannum Lamm,
Lut. u. Tannum gute u. f.